

Info für Turnierneulinge

Registrierung

Pferd und Reiter müssen beim IPZV registriert sein, um an unseren Turnier teilzunehmen. Das kann man online erledigen. Für die Registrierung und Nennung gibt es noch eine extra Anleitung!

Die Registrierung der Schulpferde und die damit verbundenen Kosten übernimmt der Verein für euch. Ihr benötigt nur die FEIF-ID der Pferde, aber dazu mehr in der separaten Anleitung.

Ausschreibung/Nennung

Wer auf unseren Turnier reiten möchte, muss sich „nennen“. Die Nennung erfolgt ausschließlich online! Die Turnierausschreibung, welche ihr von eurem Reitlehrer erhalten habt, enthält alle angebotenen Prüfungen.

Die meisten Prüfungen werden mit einer 4-stelligen Ziffernkombination abgekürzt. Das sieht komplizierter aus, als es ist. Die letzten beiden Zeichen stehen immer für die Prüfung, also z.B. T8 oder D6 oder TR1. T steht für Töltprüfung, V für Vieregangprüfung, F für Fünfgangprüfung, P für Passprüfung und D für Gehorsamsprüfung, also Dressurprüfung. Die Ziffer danach entspricht im ungefähren einem Schwierigkeitsgrad - die T8 ist zum Beispiel die leichteste Töltprüfung, T1 ist der Töltpreis und damit die "Königsdisziplin".

Das erste Zeichen gibt an, ob es sich um eine Prüfung der Erwachsenen (S), der Jugendlichen (J, H oder Y) oder der Kinder (K) handelt.

Das zweite, in welcher Leistungsklasse die Prüfung geritten wird. Angegeben wird hier immer die höchste zugelassene Leistungsklasse. Viele Prüfungen sind für mehrere Leistungsklassen ausgeschrieben, z.B. für die LK 6-7. Dann würde in dem Kürzel stehen "S6", wenn es sich um eine Erwachsenenprüfung handelt. Es gibt 7 Leistungsklassen, wobei die LK 1 die höchste und LK 7 die niedrigste ist. Wer das erste Mal startet, ist automatisch LK 7. Ihr werdet höher gestuft, wenn ihr mit eurem Pferd bestimmte Noten in den Vorentscheidungen erreicht habt. Die Leistungsklassen gelten immer für eine Pferd-Reiterkombination, nicht für den Reiter alleine und es werden nur Vorentscheidungsnoten berücksichtigt, nicht die Finalnoten.

Euer Reitlehrer hat mit euch besprochen, welche Prüfung ihr am besten mit welchem Pferd nennen sollt.

Je nach Prüfung ist ein unterschiedliches Nenngeld zu entrichten, dass der IPZV im Vorfeld von eurem Konto abbucht. Eine Mitgliedschaft im IPZV ist übrigens keine Voraussetzung für die Teilnahme, aber die Nennelder verdoppeln sich in der Regel bei Nichtmitgliedern! Also überprüft vor eurer Nennung, ob ihr in unserem Verein seid.

Nennungsschluss:

Der Nennungsschluss ist der **26.08.!** Eine Nennung nach dem Nennungsschluss ist möglich, jedoch verdoppeln sich dann die Nenngebühren.

Teilnehmeranzahl:

Die Teilnehmeranzahl ist auf 300 Starter begrenzt. Ist die Maximalanzahl erreicht, kannst du nicht mehr nennen, sondern dich nur noch auf die Warteliste setzen lassen. Evtl. rutscht du dann nach und bekommst noch einen Startplatz.

Altersklassen

Altersklasse	Alter
Kinder:	
KS	6 bis 9 Jahre
KM	7 bis 10 Jahre
KL	10 bis 12 Jahre
Jugendliche:	
J	12 bis 16 Jahre
Junioren:	
H	16 bis 21 Jahre
Erwachsene:	
S	ab 21 Jahre

- Die Kinderklasse KS ist für Kinder gedacht, die die Anforderungen der KM noch nicht erfüllen können
- Kinder der Klasse KS und KM sind für das gesamte Turnier nur mit einem Pferd startberechtigt
- Kinder der Klasse KL dürfen auch mit zwei Pferden starten

Helferfond und Programmheft

Der Helferfond und Programmheft ist von jeden Starter zu entrichten. Er beinhaltet die Kosten für das Programmheft und einen Pauschale für den Turnierausrichter.

Pferdeunterbringung/Gutscheincode

Für eure Onlinenennung, gibt es einen Gutscheincode, damit ihr die Paddockgebühr nicht bezahlen müsst.

Dazu mehr in der separaten Anleitung zum Nennen.

Zeitplan

Der Zeitplan wird spätestens eine Woche vor dem Turnier veröffentlicht. Du findest den Zeitplan auf unserer Homepage oder auf der Verbandshomepage (<http://www.ipzv.de/sport-turniertermine.html>). In dem Zeitplan findest du die Zeiten zu denen die Prüfungen ausgetragen werden und weitere wichtige Informationen. Die Öffnungszeiten der Meldestelle sind angegeben und Infos zu dem Rahmenprogramm sind auch enthalten.

Du findest die Abkürzungen aus der Ausschreibung in dem Zeitplan wieder. Nun kannst du deine Prüfung suchen und somit herausfinden wann und wo deine Prüfung stattfindet. Ebenfalls sind noch weitere Angaben im Zeitplan aufgeführt.

- VE: Vorentscheidung (bei diesen Prüfungen gibt es noch ein oder mehrere Finals)
- VE/EA: Vorentscheidung/Endausscheidung (Bei diesen Prüfungen gibt es kein Finale)
- SE: Siegerung (im Anschluss an die Prüfung/Finale findet die Siegerehrung statt)
- o.SE: ohne Siegerehrung (im Anschluss dieser Prüfung/Finale findet keine Siegerehrung statt. Die SE wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt)
- A-Finale/B-Finale: Je nach Anzahl der Teilnehmer einer Prüfung wird kein Finale, ein A-Finale, ein A- und ein B-Finale und evtl. noch ein C-Finale angeboten.

Seit ihr unter den besten 5 der Vorentscheidung, kommt ihr ins A-Finale und reitet nochmal die Prüfung. Erst nach dem Finale entscheidet sich die endgültige Platzierung. Gibt es ein B-Finale, so rücken diejenigen, die im Vorentscheid Platz 6-10 belegt haben, ins B-Finale. Der Sieger des B-Finales, darf im A-Finale mitreiten.

Melden/Meldestelle

Bevor ihr eure Prüfung reiten könnt, müsst ihr euch noch melden, also eure Startbereitschaft erklären. Die Meldestelle befindet sich in dem Sprecherhaus an der Ovalbahn. Die Öffnungszeiten der Meldestelle findest du in dem Zeitplan. Meldet euch dort spätestens 2 Stunden vor dem Beginn eurer Prüfung. Hier meldet ihr euch, in dem ihr der Person in der Meldestelle euren Namen sagt. Normalerweise muss man an dieser Stelle den Equidenpass des Pferdes vorlegen, damit kontrolliert werden kann, dass euer Pferd einen ausreichenden Impfschutz aufweist. Dies wurde für euch im Vorfeld erledigt und ihr teilt der Person mit, dass ihr mit einem Schulpferd startet. Es wird ebenfalls kontrolliert, ob die Nenngebühren eingegangen sind. Wenn alles stimmt erhaltet ihr dann noch ein Programmheft. In dem sind die vorläufigen Starterlisten, der Zeitplan, ein Lageplan des Turniergeländes und andere wichtige Informationen enthalten.

Die endgültigen Starterlisten und auch die Ergebnislisten hängen an dem Sprecherhaus. Die Starterlisten sind wichtig für euch. Wenn z.B. in der Geschicklichkeitsprüfung 20 Starter sind, ist es entscheidend, ob ihr als 5. oder als 15. Starter dran seid. Die Geschicklichkeitsprüfung dauert i.d.R. ca. 5 Minuten. Bist du als 15. dran sind ja schon 14*5 Minuten der vergangen, bevor du dran bist.

Kleidung

Turnierkleidung ist keine Pflicht - wird aber gerne gesehen. Für einen Freizeitprüfung, wie Geschicklichkeit oder Geländeritt, würde ich sie nicht tragen. Entscheidet ihr euch gegen die Turnierkleidung trägt bitte trotzdem saubere und möglichst einfarbige dunkle Kleidung. Der Reithelm ist Pflicht, Sattel und Zaumzeug auch.

Habt ihr noch Fragen, wendet euch bitte an mich (Sarah: 0176/61935913 ab 17.00) oder eure Reitlehrerin.